



DSLR -- Digitale Spiegelreflexkamera

F11



Endlich ist es soweit, digitale Spiegelreflexcameras überfluten den Digitalmarkt und werden zudem auch noch billig. Viele Fotofans beginnen zu grübeln und schielen dabei durchaus auf ihre analoge Spiegelreflexausrüstung, was sie denn nun kaufen sollen. Tante Gerti fragt Dich, was denn nun eigentlich so toll an einer DSLR ist und was sie besser macht, als andere Digitalcameras.

Eine Frage mit offenen Antworten?

Hier ein paar Pro- und Contra-Überlegungen, die hoffentlich etwas Klarheit bringen.

Pro DSLR

Möglichkeit Objektive zu wechseln und auch Spezialobjektive verwenden zu können

Umfangreiches Zusatzzubehör kann verwendet werden (Blitzgeräte, Studioblitzanlagen, Fernauslöser etc.)
Großer fotografischer Spielraum durch umfangreiche Einstellmöglichkeiten, insbesondere manuelle Beeinflussung der
Belichtung und Schärfe

Echtbildsucher (Du siehst hell und deutlich, was Du fotografierst), der auch manuelles Scharfstellen ermöglicht
Das große Gehäuse liegt fest in der Hand und gibt Raum für große CCD-Sensoren (bessere Auflösung, weniger
Rauschen, mehr kreative Schärfentiefe-Beeinflussungen möglich), Standardakkus und notwendiger Elektronik
Oft schneller Autofokus, lichtstarke Objektive die Sonderaufgaben (Available Light, Konzertfotografie, offene Blende
mit geringster Schärfentiefe im Portraitbereich) ermöglichen.



Contra DSLR

Bei den meisten DSLR´s keine Bildvorbetrachtung auf dem Monitor möglich (weil ja der Spiegel das einfallende Licht in den optischen Sucher umlenkt und der CCD, wie damals der Film, im Dunkeln liegt)

Groß, schwer (insbesondere mit Objektiven), klobig und im Verhältnis zu guten Hybrid-Digitalcameras teuer

Wer keine bestehende analoge Ausrüstung besitzt, die man an der DSLR weiternutzen kann, muß teure Objektive und Zubehör kaufen

Erhöhte Staubempfindlichkeit im Inneren des SLR-Gehäuses und somit Verschmutzen des CCD
(siehe Thema *Reinigung des CCD als Sonderthema HIER*)

FAQ's DSLR

Die wohl häufigste Frage und Unsicherheit zum Thema DSLR:

Verwendbarkeit vorhandener analoger Objektive....

Sofern der Objektivanschluß (das Bajonett) systembedingt passt, kannst Du die Objektive Deiner bisherigen Analog-SLR auch an der DSLR benutzen. Bei Minolta passen beispielsweise alle Objektive der analogen AF- Serie (Dynax-Reihe). Entsprechend gilt das auch für Nikon, Canon usw. Wenn Du bisher gute Objektive eingesetzt hast, werden sie auch an der digitalen Kamera gute Ergebnisse erzielen.

Die Hersteller bieten zwar auf die speziellen optischen Anforderungen der CCD's abgestimmte "digitale" Objektive an, doch sind sie nicht zwingend nötig, wenn Du gute analoge bereits besitzt. Wenn Du neu einsteigst, solltest Du allerdings lieber auf digital abgestimmte Objektive setzen. Ideal sind solche, die zusätzlich auf den gegebenenfalls kleineren CCD (verglichen mit den 24x36mm des Filmes) Deiner neuen DSLR abgestimmt sind.

Andere Fotofans haben mir zu diesem Thema bereits diverse bestätigende Emails gesendet.

Fazit: keine Einschränkungen bei der Verwendung bisheriger analoger Objektive im normalen sichtbaren Gebrauch. Gleiches gilt für UV- Filter (mehrschichtvergütet), Polfilter und Telekonverter.

Die zweite Frage zum Thema Digitalspiegelreflex geht auch in die Richtung der Kompatibilität vorhandener Objektive. Es geht um den "**optischen Verlängerungsfaktor**" der Brennweiten, wenn sie an der DSLR verwendet werden. Je nach Hersteller muß man die bisherige Brennweite mit 1,4 bis 1,8 multiplizieren. Diese Differenz ergibt sich, ohne zu tief in die Technik einzusteigen, aus der Größe des CCD (meistens kleiner als der klassische Film), dem veränderten Brennpunkt und der Lage des Objektivs zum CCD.

Was für die Praxis jedoch zählt, ist, daß es so ist und nicht unbedingt, warum es so ist.

Konkret heißt das für Dich, daß das bisherige Weitwinkel mit 28mm nun mit umgerechneten 45mm fast ein

Normalobjektiv wird. Das bisherige [Urlaubsreise-Zoom](#) 28-200mm hat nun 45-320mm. Freunde (und Freundinnen übrigens auch....) der [Tele-Brennweite](#) werden sich freuen. Nun gibt es "mehr Tele" ohne Aufpreis in demselben Objektiv. Tja, da es Geschenke oft nicht ganz umsonst gibt, mußt Du Dir Dein Telegeschenk mit dem fehlenden [Weitwinkel](#) erkaufen. Als neuer Standard bei den digital berechneten Zooms hat sich die Brennweite 18-70mm als quasi Allroundobjektiv durchgesetzt und das Reise-Zoom hat nun 18-200mm.

Die 18mm entsprechen den bisherigen 28mm-Brennweiten (18mm x 1,5).

Zu dieser Frage hier noch eine aktuelle Email eines Fotofans:

--> [klick hier](#) <--

Was muß eine DSLR haben?

Also wenn Du schon eine analoge SLR besitzt, dürftest Du wissen, was eigentlich wichtig ist an einer digitalen Spiegelreflex: dasselbe, wie bei der analogen Kamera. Eben das, was für Dich wichtig ist.

Ein paar Tipps, was ich meine:

ob der Serienbildmodus 3 oder 6 Bilder pro Sekunde schafft, könnte für Dich wichtig sein. Oder eben absolut unwichtig, wenn Du ihn nicht nutzt. Gleiches gilt für Programmautomatiken mit Portrait-, Sport-, Sonnenuntergangsprogrammatik.

Wichtig bei einer DSLR ist die Möglichkeit manueller Eingriffsmöglichkeit auf alle Funktionen, wie [Zeit und Blende](#), [Schärfe](#), [Blitzsteuerung](#) und [Weißabgleich](#). Eine allgemeine Programmautomatik, Zeitautomatik, Blendenaomatik und manuelle Einstellung gehören ohnehin zur Standard-Ausstattung aller namhafter Hersteller.

Die [Akkuleistung](#) liegt in so einem Bereich, dass es fast egal ist, ob man nun 250 oder 450 Fotos mit einer Ladung schafft, denn wichtig bleibt der volle Zweitakku in der Kameratasche.

6, 8, 10 Megapixel, na ja....

6 Megapixel reichen locker für [Ausdrucke](#) im DIN A3 Format (30X45cm). Wie oft Du Fotos im Posterbereich anfertigst, kannst nur Du wissen. Wenn es nicht Dein Fotoschwerpunkt ist, brauchst Du keine 10 Megapixel. Ganz im Gegenteil, das Handling solch großer Dateien erfordert entsprechendes Zubehör, wie große und schnelle Speicherkarten, viel RAM und Rechenpower im Blechotto zur [digitalen Weiterverarbeitung](#) und zur [späteren Archivierung](#).

So wird wohl das entscheiden, was man aus den guten alten analogen SLR- Zeiten kennt:
Nikon ist die Beste, nein Canon ist die Beste, nein Minolta, nein Pentax, nein.....

Nimm sie in die Hand und fühle, dann entscheide (wenn es nicht Dein Geldbeutel für Dich macht).

Antishake-DSP (Gegenschüttel-Digitaler Signal Prozessor)

Falls Dich Tante Gerti fragt, was denn so ein Ding eigentlich so macht, dann sagst Du ihr genau das:
der gegensüttelt die digitalen Signale.

Der lichtempfindliche CCD ist beweglich gelagert, erkennt Dein zittriges Kameragewackel und gleicht Dein Wackeln durch Gegenbewegungen des CCD aus. Klingt verrückt, klappt aber.

Ich bin davon begeistert.

Ich habe mich immer geärgert, dass ich bei längeren Belichtungszeiten im Available-Light-Bereich (ja, ich hasse den Blitz) allzuoft meine Fotos verwackelt habe. Gleiches gilt für Fotos mit Tele.

Die Antishake-Funktion der Minolta Dynax 5D gibt mir locker drei Belichtungsstufen mehr! Fotos in der Dämmerung und während der Blauen Stunde gelingen mir mit lichtstarkem Normalobjektiv nun ohne Stativ aus der Hand. Und auch sonst unterstützt es mich "Wackelkopp" ordentlich.

Eine empfehlenswerte Sonderausstattung, die ich persönlich nicht mehr missen möchte.

Welche Objektive und welches Zubehör brauche ich?

Auch das ist ganz stark von Deinen Gewohnheiten abhängig. Eine standardgemäße DSLR Ausrüstung könnte neben der Kamera folgendes Zubehör umfassen:

- Objektive, die den Bereich von 18-200mm abdecken, ideal ist ein Zoom 18-200, dann brauchst Du nicht zu wechseln
 - ergänzend ein lichtstarkes Normalobjektiv und ein stärkeres Tele (300mm)
 - Polfilter
 - ggf. ein externer Blitz, sofern Du häufig in großen Räumen fotografierst
 - Stativ (geht auch ein kleines)
 - 1GB- Speicherkarte
 - Zweitakku
 - leichte praktische Kameratasche

Wie reinigt man den CCD einer digitalen Spiegelreflexcamera?

Dazu gibt es ein Sonderthema per Klick HIER



Die Pro's und Contra's der digitalen Kompaktkameras zähle ich an dieser Stelle nicht nochmal auf, denn in diversen Rubriken der Fotoschule habe ich eingehend alle Punkte ausführlich behandelt. Ich füge hier nochmal alle Links auf:

[mehr zum Thema Kamera....](#)
(klick HIER)

[Sonderthema Digitalfotografie contra Analogfotografie](#)
[klick hier](#)

[R@lfonso's Kaufberatung klick HIER](#)

[Ist eine digitale Spiegelreflexkamera eigentlich unbedingt nötig? Lies hier eine Leser-Email zum Thema klick hier](#)



Die Fotoschule als Buch von Anfang an lesen, klick [HIER](#)



Das Urheberrecht für alle Inhalte der Digitalfotogalerie und der Rubrik Die Fotoschule liegt bei www.ralfonso.de

*Unerlaubte Verwendung bzw. Vervielfältigung werde ich strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgen.
Informationen zur privaten Nutzung von Texten, Abbildungen und Daten erhältst Du auf Anfrage per Email.*

777776